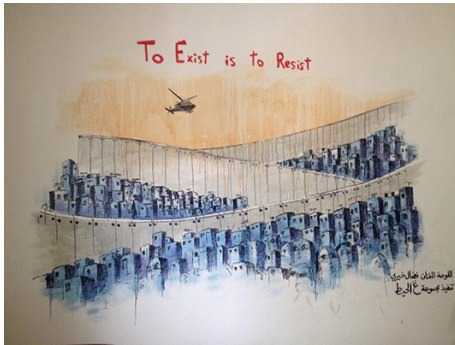


# Aufruf zum weltweiten Aktionstag für eine Welt ohne Mauern am 9. November 2018

Nachdem 2017 die gemeinsamen Kämpfe für eine #WorldwithoutWalls so großen Anklang gefunden haben, erneuern wir in diesem Jahr unseren Aufruf zur InterAction am 9. November 2018. Das mörderische israelische Vorgehen gegenüber palästinensischen Demonstrant\*innen, die sich am 30. März gewaltfrei zur militarisierten Absperrung begaben und dort beteten, ist eine deutliche Mahnung, dass dringend gehandelt werden muss. Diese Absperrung ist Teil der Mauerstruktur, durch die seit über einem Jahrzehnt die brutale Belagerung des besetzten Gazastreifens aufrechterhalten wird.

Wir wollen weiterhin unsere Kämpfe und Erfahrungen zusammenführen, die Politik herausfordern, durch die unsere Kämpfe für Gerechtigkeit durch Mauern gegeneinander abgeschottet werden. Wir wollen die Architektur der Straflosigkeit einreißen, die Konzerne schützt, indem sie es ihnen ermöglicht oder erleichtert, von der Konstruktion immer höherer sichtbarer und unsichtbarer Mauern der Ungerechtigkeit zu profitieren.



„Von der israelischen Apartheid-Mauer auf palästinensischem Land bis zur US-amerikanischen Mauer der Schande an der Grenze zu Mexiko und auf dem Land der dortigen eingeborenen Bevölkerung – zerreißen heute annähernd 70 Mauern in allen Kontinenten das Leben und das Land von Menschen, indem sie häufig einseitig definierte Grenzen oder Einschränkungen durch staatliche Kontrolle festschreiben. Es sind Monumente der Vertreibung, der Ausgrenzung, der Unterdrückung, der Diskriminierung und der Ausbeutung. (...)

Mauern sind nicht nur entstanden, um die Kontrolle von Staatsgrenzen zu verstärken, sondern auch um die Grenzen zwischen den Reichen, den Mächtigen, den Sozialverträglichen und den „Anderen“ abzustecken.“

Der Aufruf zu einer #WorldwithoutWalls, der im vergangenen Jahr von über 54 palästinensischen und 39 mexikanischen Netzwerken und Bewegungen initiiert wurde, hat sich zu einem globalen Impuls entwickelt, durch den inspirierende Vielfalt zusammengeführt und die Konvergenz und Vernetzung unserer Kämpfe aufgezeigt wird. Über 370 Bewegungen von allen Kontinenten, Menschen, die von Mauern betroffen sind, und Menschen, die sich für Gerechtigkeit, Freiheit und Gleichheit einsetzen, haben für den weltweiten Aktionstag für eine Welt ohne Mauern (#WorldwithoutWalls) mobilisiert, organisiert, haben demonstriert, gebrandmarkt, gelernt und Strategien entworfen.

Wir erneuern den Aufruf zu einem globalen Tag der Interaktion für eine #Welt ohne Mauern, 9. November 2018, um:

- unsere Kämpfe und Erfahrungen zusammenzuführen
- die Politik, die Mauern gegen unsere Kämpfe für Gerechtigkeit errichtet, herauszufordern
- die Architektur der Straflosigkeit zu einzureißen, die Unternehmen abschirmt, um Konstruktion und Wachstum von sichtbaren und unsichtbaren Mauern der Ungerechtigkeit zu ermöglichen, zu erleichtern und davon zu profitieren.

Mauern und Anti-Migrationspolitiken nehmen mit einem globalen rechtsgerichteten, fremdenfeindlichen Trend zu, der die Menschen spaltet und Macht schützt. Unsere Städte sind immer stärker militarisiert, ganze Gemeinden ghettoisiert und ausgeschlossen, während indigene und ländliche Gemeinschaften gegen die zunehmende Übernahme durch Unternehmen kämpfen, die sie von Ressourcen, Land und Lebensgrundlagen abschneiden.

Unsere Kämpfe sind von größter Dringlichkeit und werden entschlossener denn je geführt. Ungezählte Kämpfe von Bauern und Bäuerinnen, Arbeiter\*innen, Frauen, Bewegungen, die gegen Diskriminierung, Repression und Militarisierung sowie für soziale, ökologische und politische Gerechtigkeit kämpfen, arbeiten unermüdlich daran, eine #WeltohneMauern / #WorldwithoutWalls aufzubauen.

2018, das 70. Jahr der NAKBA – der kontinuierlichen Vertreibung und Enteignung des palästinensischen Volkes – begann in Palästina mit verstärkten Protesten der Bevölkerung gegen die illegale israelische Mauer, mit mehr militärischer Repression und weltweit mehr BDS-Kampagnen gegen die israelische Apartheid.

Bei den Vereinten Nationen hat die Zivilgesellschaft den Druck auf einen Verbindlichen Vertrag aufrechterhalten, um die Unternehmensarchitektur der Straflosigkeit – eine allumfassende Mauer gegen Gerechtigkeit – zu beenden. Bewegungen werden sich weiterhin dafür einsetzen, dass Unternehmen vor Ort und bei den Vereinten Nationen zur Rechenschaft gezogen werden.

Weltweit kämpfen Migrant\*innen und Geflüchtete um ihr Leben und ihre Rechte. Die Menschen fordern Gerechtigkeit.

Wir sind viele, wir sind überall und wir bauen jeden Tag eine #WorldwithoutWalls

Weitere Informationen auf ...

[www.bdsberlin.org](http://www.bdsberlin.org)

[www.bds-kampagne.de](http://www.bds-kampagne.de)



FOR A WORLD WITHOUT WALLS  
POR UN MUNDO SIN MURAS

November 9  
Global Day of Action

9 de Noviembre  
Día de Acción Global



# Call for the Global Day of InterAction for #WorldwithoutWalls - November 9, 2018

After the powerful coming together of struggles for a #WorldwithoutWalls in 2017, this year we renew our call for InterAction, November 9 2018. Israel's brutal gunning down of Palestinian protestors that have been marching on March 30 nonviolently towards and prayed along the militarized fencing that is part of the wall structure imposing since over a decade the brutal siege on the occupied Gaza Strip is a stark reminder for the urgency of action.

We want to continue to bring together our struggles and experiences, challenge the policies that build the walls in front of our struggles for justice and end the architecture of impunity that shields corporations enabling, facilitating and profiting from the construction and growth of visible and invisible walls of injustice.



*“From Israel’s apartheid Wall on Palestinian land to the US Wall of Shame on indigenous land at the border with Mexico – almost 70 walls across all continents are today ripping through people’s lives and lands as they fortify often unilaterally defined borders or limits of state control. They are monuments of expulsion, exclusion, oppression, discrimination and exploitation. [...]*

*Walls have not only risen to fortify borders of state control but demarcate the boundaries between the rich, the powerful, the socially acceptable and the ‘other’.”*

The call for a #WorldwithoutWalls, initiated last year by over 54 Palestinian and 39 Mexican networks and movements, has become a global momentum bringing together inspiring diversity and showing the convergence and interconnection of our struggles. Over 370 movements from all continents, people affected by walls and those striving for justice, freedom and equality have organised, marched, denounced, learned and strategized in a season of mobilization for the Global Day of InterAction for a #WorldwithoutWalls.

**We renew the call for a Global Day of InterAction for a #WorldwithoutWalls, November 9 2018, to:**

- **Bring together our struggles and experiences**
- **Challenge the policies that build the walls in front of our struggles for justice**
- **End the architecture of impunity that shields corporations enabling, facilitating and profiting from the construction and growth of visible and invisible walls of injustice.**

Walls and anti-migration policies are growing in a global right-wing, xenophobic tide that divides people and protects power. Our cities are ever more militarized, entire communities ghettoized and excluded, while indigenous and rural communities fight increasing corporate takeover cutting them off from resources, lands and livelihoods.

Our struggles are more urgent - and determined - than ever. Myriads of struggles of farmers, workers, women, movements fighting against discrimination, repression and militarization and for social, environmental and political justice are relentlessly working to build a #WorldwithoutWalls.

2018 has started in Palestine with increased popular protests against Israel’s illegal Wall, more military repression and globally more BDS campaigns against Israeli apartheid, as the Nakba - the continuous expulsion and dispossession of the Palestinian people - enters its 70th year. At the United Nations, civil society has kept up pressure for a Binding Treaty to end the corporate architecture of impunity - an all encompassing wall against justice - and movements will continue to campaign to hold corporations accountable, on the ground and at the UN.

Globally, migrants and refugees are fighting for their lives and their rights. People demand justice. We are many, we are everywhere and we are building every day a #WorldwithoutWalls.

More information ...

[www.bdsberlin.org](http://www.bdsberlin.org)

[www.bds-kampagne.de](http://www.bds-kampagne.de)



**FOR A WORLD WITHOUT WALLS**  
**POR UN MUNDO SIN MUROS**

November 9  
Global Day of Action

9 de Noviembre  
Día de Acción Global

